

—
Geschäftsbericht

2022



IBMURTEN
Gut versorgt. Bien servi.



Inhaltsverzeichnis

Das Jahr 2022

3

Fernwärmeversorgung

16

Unser Engagement

26

Versorgungsgebiet

6

Elektroinstallationen

20

Unser Wissen

27

Stromversorgung

8

Telekommunikation

22

Das Team

28

Wasserversorgung

14

Partnerschaften

23

Finanzen

33

**Industrielle Betriebe Murten (IB-Murten)
Institut des öffentlichen Rechts der
Gemeinde Murten mit Sitz in Murten**

Irisweg 8
3280 Murten
Telefon 026 672 92 20
Fax 026 672 92 29
info@ibmurten.ch
www.ibmurten.ch

CEO

Charles Nicolas Moser †

Verwaltungsrat

Ernst Lauper, Präsident
Christian Haldimann, Vize-Präsident
Andreas Aebersold
(Vertreter Gemeinde Murten)
Andreas Spring (Vertreter Gemeinde Meyriez)
Liliane Kramer
Heinz Piller
Charlie Schwaar (Vertreter Gemeinde Muntelier)

Kennzahlen 2022

Elektrizität Energie	59'547 MWh
Elektrizität Netznutzung	60'620 MWh
Wasser	845'366 m ³
Fernwärme	10'616 MWh

Revision

axalta Revisionen AG, Dürdingen

Konzeption und Design

Exact Communication / ASW, Bern

Redesign & Druckvorstufe

Formend GmbH, Flamatt

Bilder

Rob Lewis Photography, Bern
Jan Hellman
Adrian Scherzinger

Druck

Druckerei Graf AG, Murten



VR-Präsident Ernst Lauper

Das Jahr 2022

«Erneuerbare Energien waren und sind die Energiezukunft und wir auf bestem Wege dorthin.»

Ernst Lauper, Präsident des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Einen Meilenstein erreichten wir bereits zum Jahresanfang: die Gemeindefusionen und der Ausbau unserer Produkte und Dienstleistungen.

Damit erweiterten wir nicht nur das Angebot, sondern auch den Aktionsradius der IB-Murten. Dieses Ziel verfolgten wir auch weiterhin.

Auch während des Jahres investierten wir weiter in unsere Versorgungsnetze und in das Produktportfolio.

2022 war aber auch das Jahr nach einem ausserordentlichen Jahr in der Energiewelt. Zwar hatten sich zu Beginn die Energiepreise etwas erholt, neue Herausforderungen in der internationalen Stromproduktion und nicht zuletzt der Ukraine-Konflikt befeuerten die Preise jedoch erneut. Der Höhepunkt dieser Preisspirale wurde im Sommer 2022 erreicht. Auch die IB-Murten ist davon nicht verschont geblieben. Wir waren gezwungen, eine grosse Erhöhung der Stromtarife für das Jahr 2023 anzukündigen. Daher hoffen wir, dass sich die Energiemärkte in Zukunft wieder stabilisieren werden.

Die reduzierten Produktionsmengen, gepaart mit dem weiter steigenden Stromverbrauch, liessen die Versorgungssicherheit von Bundesebene bis in die breite Bevölkerung zum heiss diskutierten Thema werden. Entsprechend des Versorgungsauftrags hat sich die IB-Murten auf eine allfällige Strommangellage vorbereitet. Dank nationaler und internationaler Massnahmen und milden Wintermonaten blieb es bei den Diskussionen und Vorbereitungen. Die Sicherstellung der Versorgung mit Strom, auch in Ausnahmesituationen, wird uns weiter beschäftigen.

Erneuerbare Energien – die Zukunft ist jetzt

Die Energiewende ist in vollem Gange und erneuerbare Energien sind gefragter denn je.

Nicht nur aufgrund der gestiegenen Preise an den Strommärkten, sondern auch wegen des grösseren Bewusstseins der globalen Abhängigkeiten. Dadurch hat die bereits hohe Nachfrage nach Photovoltaikanlagen noch stärker zugenommen. Diese Tendenz ist erfreulich, denn damit steigt der Anteil an Strom in Eigenproduktion. Auch das Interesse an nicht fossilen Heizungslösungen ist gestiegen. Das Bewusstsein für die Vorteile der Fernwärmeversorgung hat zugenommen. Aus diesem Grund erweitert die IB-Murten das Fernwärmenetz laufend.

Anspruchsvolles Jahr

2022 war für die IB-Murten ein sehr anspruchsvolles Jahr. Durch die lange krankheitsbedingte Abwesenheit unseres CEOs, Charles Nicolas Moser †, waren wir alle stark gefordert. Dank einer äusserst



**Charles Nicolas Moser †
und Ernst Lauper**

kompetenten, breit abgestützten, ausgeglichenen und sehr gut organisierten Geschäftsleitung konnten die vielen Projekte dennoch vorangetrieben und umgesetzt werden. Das hat gezeigt, dass die IB-Murten auch in Ausnahmesituationen von ihrer guten und funktionierenden Organisationsstruktur profitiert.

Verdankung Charles Nicolas Moser †

Charles Nicolas Moser †, unser CEO, ist Anfang 2023 an den Folgen einer längeren Erkrankung verstorben. Er hat die IB-Murten seit dem 1. Juni 2014 als CEO geleitet. Seine breite Erfahrung und seine guten Kontakte im Strommarkt konnte er geschickt in der IB-Murten nutzen. Er hat das Unternehmen in den letzten Jahren mit viel Elan modernisiert und mit innovativen Ideen weiterentwickelt. Dabei hat er auch die Verantwortungen in der Geschäftsleitung breiter abgestützt.

Er hat sich als Murtner für die IB-Murten stark gemacht und die Positionierung der Marke vorangetrieben. Der Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden bedanken sich bei Charles Nicolas Moser † für sein Wirken und seinen Einsatz. Wir haben mit ihm einen grossartigen CEO, Menschen und Freund verloren.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch unserer Eigentümerin, der Gemeinde Murten, unseren Lieferanten und Partnern danken wir für die Unterstützung. Nicht zuletzt bedanken wir uns auch für die grossartige Arbeit unserer Mitarbeitenden. Ein weiteres ganz grosses Dankeschön geht an die Geschäftsleitung, die in diesem speziellen Jahr die IB-Murten, trotz Abwesenheit unseres CEOs, kompetent und sicher geführt hat.

Freundliche Grüsse

Ernst Lauper
Präsident des Verwaltungsrates





Kennzahlen

Versorgungsgebiet



Länge des Stromnetzes

186.8 km

Länge des Wassernetzes

101.6 km

Länge des Wärmenetzes

23 km

Wasserverbrauch 2022

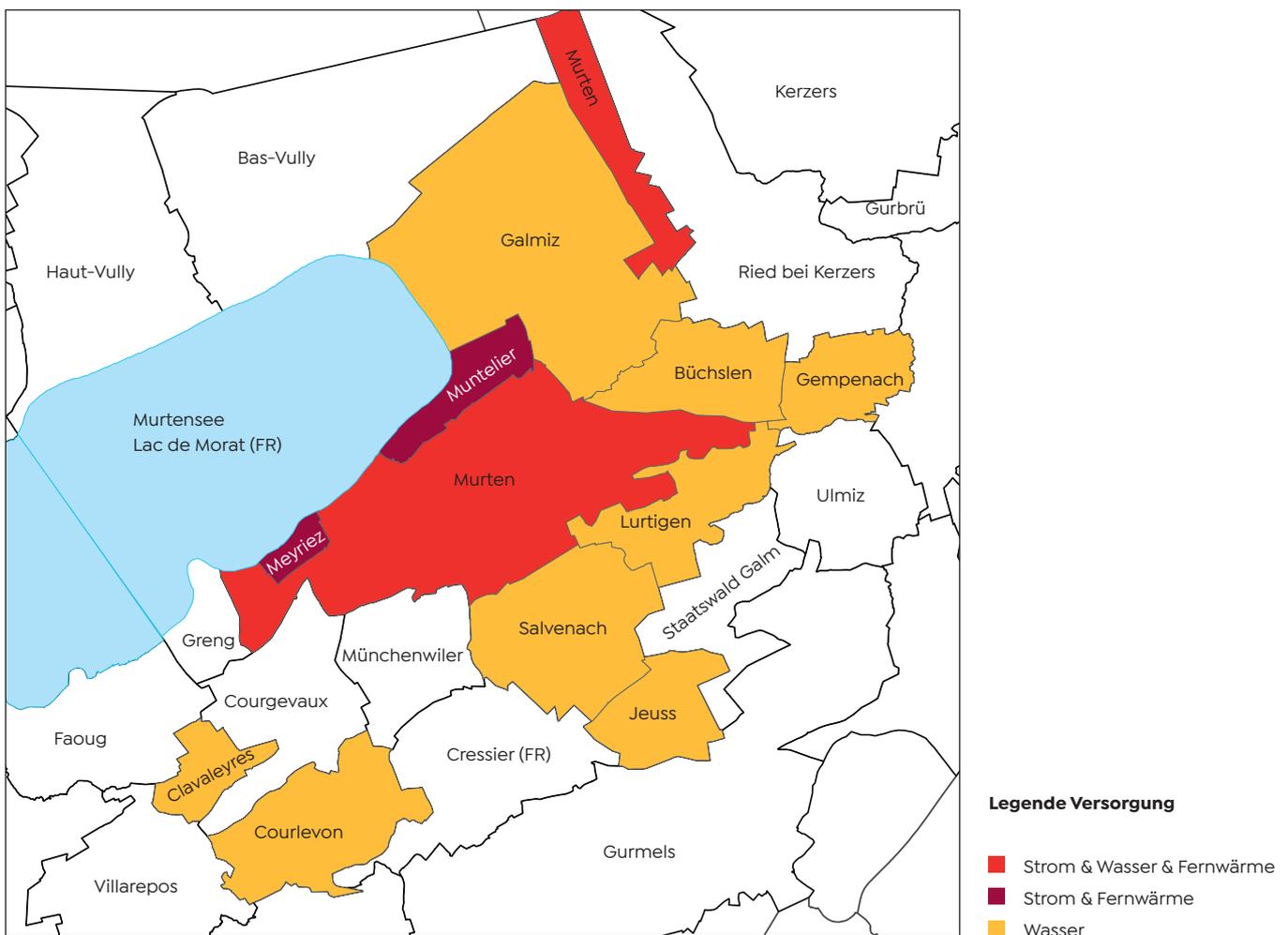
845 Mio. Lt.

Auftragsvolumen 2022
vergeben an lokales Gewerbe

2.8 Mio. CHF

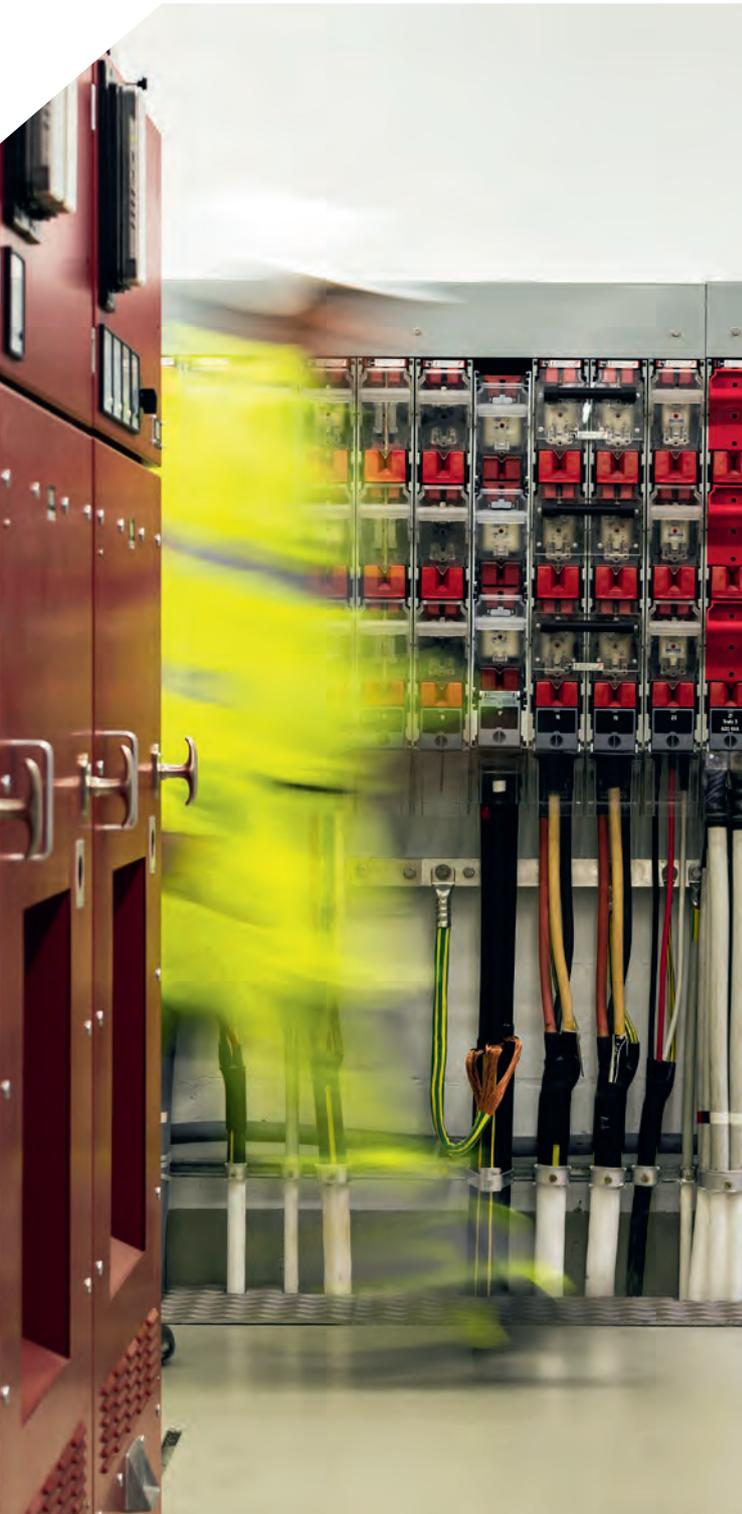
Unsere Gemeinden

Das Versorgungsgebiet von IB-Murten umfasst die Gemeinden Meyriez, Muntelier und Murten inklusiv der Ortsteile Büchslen, Clavaleyres, Courlevon, Galmiz, Gempenach, Jeuss, Lurtigen und Salvenach. Das Versorgungsgebiet umfasst Ende 2022 eine Fläche von insgesamt 38 Quadratkilometern mit total rund 10'900 Einwohnerinnen und Einwohnern und präsentiert sich wie folgt:



Kennzahlen

Stromversorgung



Länge des Stromnetzes

186.8 km

Anzahl Transformatoren

69

Anzahl Hausanschlüsse

1941

Verteilte Energie im Versorgungsgebiet

60 620 MWh

Produktion Photovoltaik

4 055 MWh

Dynamisches Energiegeschäft bringt grosse Herausforderungen

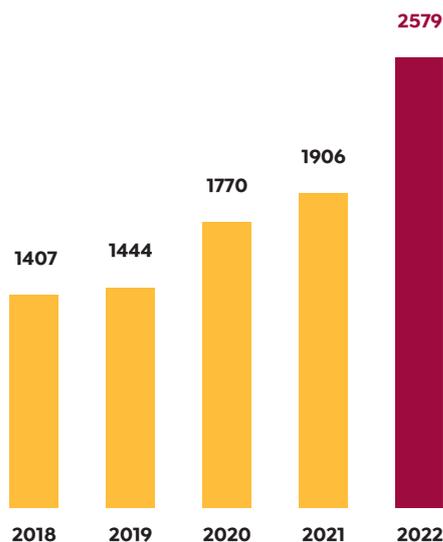
Erneutes Allzeithoch der Strompreise auf den Handelsmärkten

Das vergangene Jahr sorgte für eine aussergewöhnliche Situation auf den Energiemärkten. Schon 2021 liessen die hohen Gas- und Kohlepreise die Strommarktpreise deutlich steigen. Nach einer kleinen Erholung Anfang 2022 löste der Ukraine-Krieg auf den Energiemärkten erneut ungekannte Turbulenzen aus. Zum einen wurde in Frankreich weniger Strom in Kernkraftwerken produziert. Zum anderen sorgte die grosse Trockenheit dafür, dass die Stromproduktion aus Wasser- und Kernkraftwerken gering blieb. Gepaart mit der Sorge um eine mögliche Strommangellage schnellten die Preise für elektrische Energie auf den Handelsmärkten auf Maximalwerte von 1'000 Euro pro Megawattstunde in die Höhe. Zum Vergleich: Bis Mitte 2021 bewegten sich diese Preise deutlich unter 100 Euro pro Megawattstunde. Doch zum Jahresende erholte sich der Strompreis wieder und sank unter 220 EUR pro Megawattstunde. Für diese Entspannung sorgte die

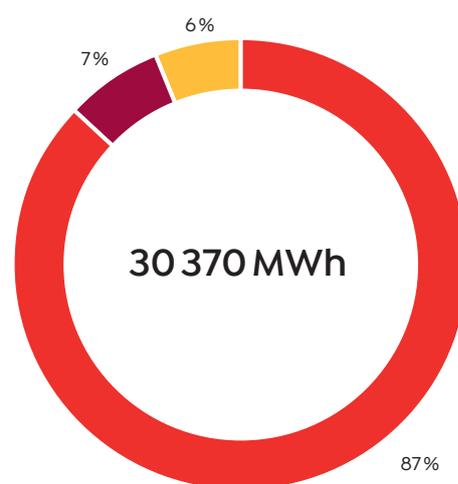
Ankündigung der EU, die Preisbildung für Strom zu überdenken, den Einsatz fossiler Kraftwerke und die alternativen Bezugswege von Gas. Auch die milde Witterung trug seinen Teil dazu bei.

Stromtarife für 2023 deutlich angehoben

Im August 2022 war klar: Die IB-Murten muss die Stromtarife für 2023 um mehr als 20 Rappen pro Kilowattstunde anheben. Hauptgrund dafür waren die hohen Energiepreise. Da die IB-Murten nicht über eigene grosse Kraftwerke verfügt, musste der Strom am Markt zum Teil zu hohen Preisen beschafft werden. Auch weitere Kosten sind deutlich gestiegen: die Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid sowie die Netznutzungskosten der Groupe E. Die steigenden Stromtarife bringen einen Vorteil für die Besitzerinnen und Besitzer von Photovoltaikanlagen mit sich: Der Rücklieferarif inklusive Herkunftsnachweise für Sonnenenergie wurde deutlich erhöht. Wer also Solarenergie in das Netz der IB-Murten einspeist, profitiert.



Einspeisung dezentraler Produktionsanlagen in MWh



Aufteilung gelieferter Energie nach Produkten

- AquaSuisse
- AquaEuro
- SolarMurten



**Trafo für
Schnellladestation
E-Mobilität**

2023 werden pro Kilowattstunde 25 Rappen an die Betreiberinnen oder Betreiber von Photovoltaikanlagen, die Energie in das Netz von IB-Murten einspeisen, ausgezahlt. Damit entwickelt sich die Solarenergie weiter zu einem tragenden Pfeiler in der ökologischen Energiezukunft des Murtenbiets.

Drohende Strommangellage

Die extreme Trockenheit, der Ukraine-Konflikt sowie die reduzierte Leistung der Kernkraftwerke in Frankreich liessen das Szenario einer Strommangellage in der zweiten Jahreshälfte 2022 als realistisch erscheinen.

Im Auftrag der Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) hat IB-Murten die für eine Strommangellage nötigen Vorkehrungen getroffen. Mit dem Ziel, im Fall der Fälle die Versorgung mit Strom aufrechterhalten zu können. Die warme Witterung führte allerdings dazu, dass im Winter 2022/23 keine Strommangellage eingetroffen ist. Das Thema bleibt aber weiterhin aktuell.

Neues Stromprodukt

«LiveSuisse» hilft beim Sparen

IB-Murten ergänzt das Angebot für Privatkundinnen und -kunden mit dem innovativen Echtzeitstromprodukt «LiveSuisse». Unsere Kundinnen und Kunden können damit ihren Stromverbrauch in Echtzeit einsehen. Die grosse Chance: Es kann individuelles Potenzial zum Stromsparen

entdeckt und das Verbrauchsverhalten angepasst werden. Auch die Herkunft des Stroms ist live einsehbar: Bei Sonnenschein ist es Solarenergie aus dem Murtenbiet, bei fehlendem Sonnenschein Energie aus Wasserkraft aus dem Wallis. «LiveSuisse» ist ein weiterer Schritt zur Umsetzung der Energiestrategie 2050.

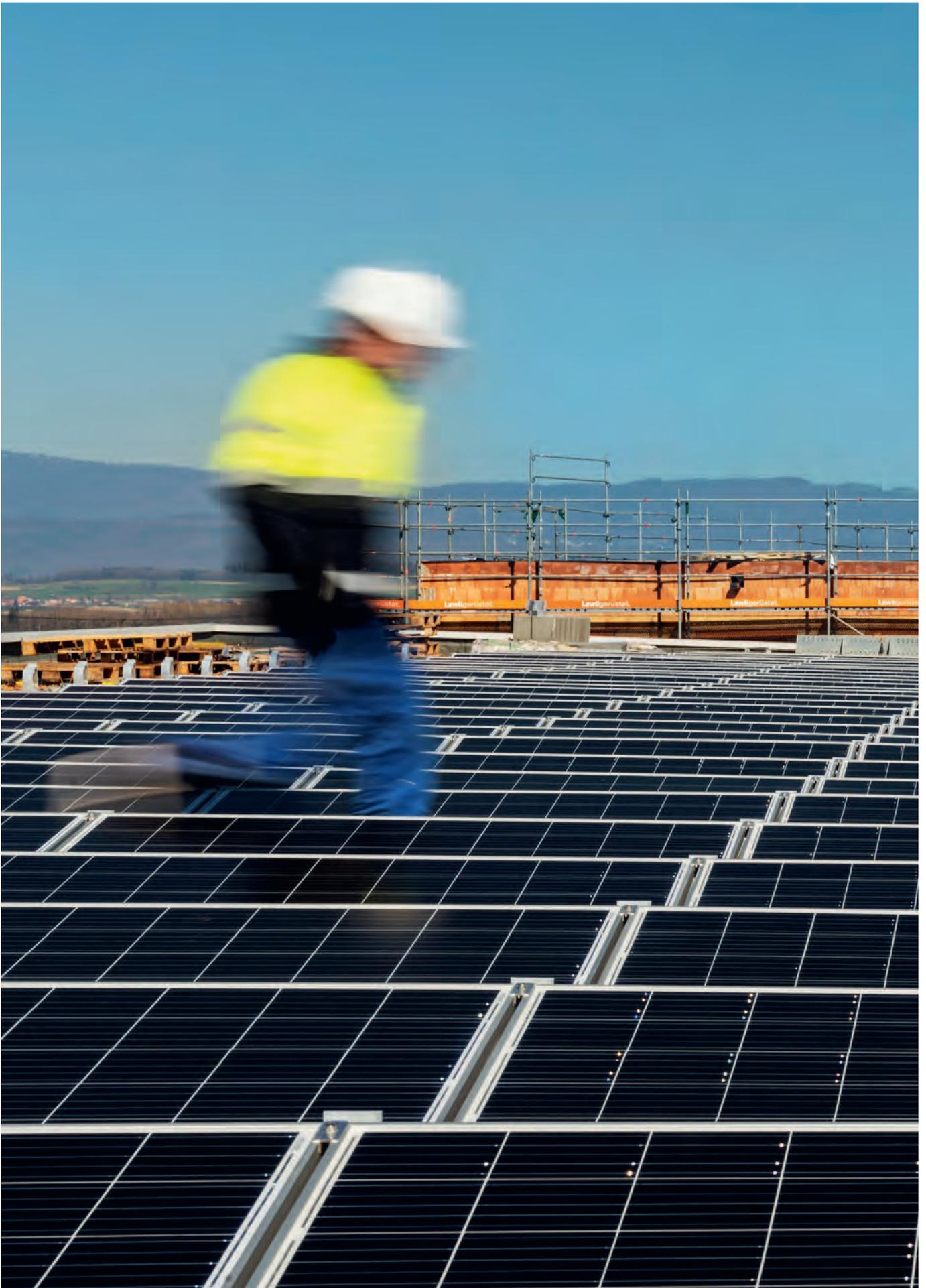
Laufende Investitionen in das Stromnetz

Es wird mehr Energie dezentral produziert und die Elektromobilität ist weiter auf dem Vormarsch. Beides sehr erfreuliche Entwicklungen, die allerdings grosse Anforderungen an das Stromnetz mit sich bringen. Auch aus diesen Gründen ist die IB-Murten laufend bestrebt, in die Versorgungssicherheit zu investieren, diese zu optimieren und das Stromnetz zukunftsfähig auszubauen. So wurde für die Schnellladestationen, die beim McDonald's in Murten entstehen, eine neue Transformatorenstation installiert. Diese stellt die benötigte Energie bereit. Eine weitere Trafostation entstand in Pra Mottet und die bereits bestehende Trafostation beim Friedhof Altavilla wurde durch eine neue ersetzt.

Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, wurde eine zweite Kabelverbindung bis nach Altavilla erstellt.

Mehr Photovoltaikanlagen im Murtenbiet

Die Nachfrage nach erneuerbaren Energien, insbesondere nach Solarenergie, wächst. Die Anzahl der Photovoltaikanlagen im Murtenbiet ist weiter





stark angestiegen: Im Verteilnetzgebiet der IB-Murten wurden mehr als 50 Photovoltaikanlagen gebaut. Insgesamt speisten die privaten Anlagen und die Photovoltaikanlagen der IB-Murten 2022 rund 2'600 Megawattstunden Strom in das Netz ein. Diese Menge versorgt rund 533 Haushalte mit Strom – ein deutlicher Zuwachs, der uns sehr erfreut.

Die PV-Anlagen der IB-Murten wurden ebenfalls erweitert. Zum Jahresbeginn 2022 wurde die Erweiterung der Anlage auf der Heizzentrale fertiggestellt. Im Sommer folgte eine Verfünffachung der Anlage auf der OSRM. Das Ergebnis ist ein Solarpark, der rund 350 Megawattstunden Energie pro Jahr produziert. Dies entspricht einem Jahresbedarf von 78 Haushalten.

Herausforderung PV und E-Mobilität

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete, auch in Bezug auf das Stromnetz. Die steigende Anzahl an Photovoltaikanlagen und Elektroautos beeinflusst die Verfügbarkeit von Strom und die Ansprüche an das Versorgungsnetz. Vor allem in den Sommermonaten bedeuten mehr Photovoltaikanlagen mehr Energie, die in das Netz eingespeist wird. Mehr Elektroautos bedeutet mehr Strombezug in den Abendstunden. Wie genau die sogenannten Lastspitzen im Stromnetz dadurch aussehen könnten und welche Massnahmen die IB-Murten ergreifen muss, untersuchten wir in einer Studie zusammen mit aliunid AG. Mehr dazu im Wissensartikel «Mehr PV und Elektromobilität – die Anforderungen an das Stromnetz wachsen».

www.ibmurten.ch/pv-emobilität



**Photovoltaikanlage
Orientierungsschule
Region Murten**

Wasserversorgung



Länge des Wassernetzes

101.6 km

Anzahl Fassungen

8

Anzahl Reservoirs

10

Wasserverbrauch 2022

845 Mio. Lt.

Produktion Seewasserwerk

632 Mio. Lt.

Investitionen in die Trinkwasserversorgung

Pilotanlagen für die Wasseraufbereitung

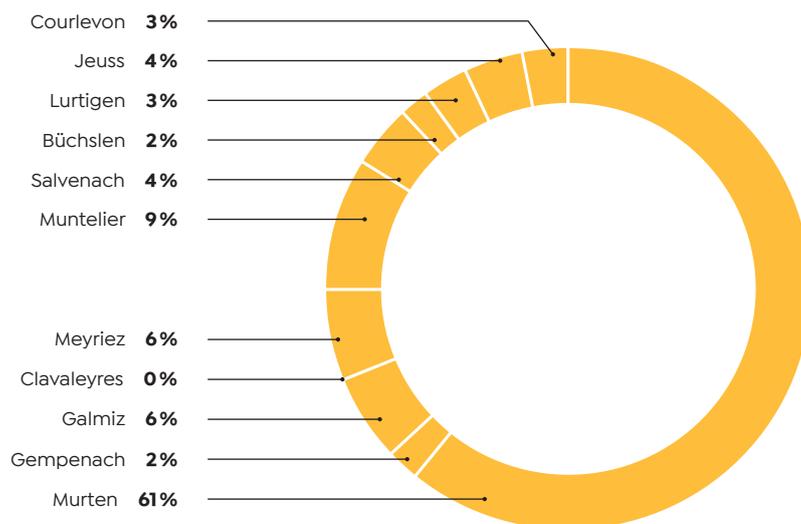
Neben dem Seewasserwerk wurden zwei Pilotanlagen für die Wasseraufbereitung installiert. Mit den beiden Anlagen können verschiedene Verfahren zur Trinkwasseraufbereitung getestet werden. Die Versuche werden Ende 2023 abgeschlossen sein. Ziel ist es, das geeignete Aufbereitungsverfahren zu evaluieren, sodass 2024 im Rahmen eines Vorprojekts die Planung des neuen Seewasserwerks gestartet werden kann.

Wasserleitungen am Grubenweg

In einem gemeinsamen Bauvorhaben wurde 2022 im Grubenweg in Murten ein erster Teil der Wasser- und Stromleitungen saniert. Dafür ersetzte die IB-Murten die Versorgungsleitungen, die Hydranten und zum Teil auch die Hauswasseranschlüsse. Die zweite von drei Etappen wird 2023 umgesetzt.

Wasserleitungen in Courlevon

2022 erfolgte die erste Etappe der Sanierungsarbeiten in der Coussiberlestrasse im Ortsteil Courlevon. Es wurden die Trinkwasserleitung und die Meteo-Abwasserleitungen ersetzt. Die nächste Etappe ist für 2023 geplant.



**Aufteilung des Trinkwasserverbrauchs
nach Ortsteilen und Gemeinden (gerundet)**

Kennzahlen

Fernwärmeversorgung



Länge des Wärmenetzes

23 km

Zubau Wärmenetz

1338 m

Anzahl Übergabestationen

153

Gelieferte Wärme

10 616 MWh

Vermiedener CO₂-Ausstoss

2 815 t

Betrieb und Ausbau der Fernwärmeversorgung

Das Fernwärmenetz wächst

Die Verbindungsleitung von der Bernstrasse bis ins Marcoup-Quartier wurde 2022 fertig umgesetzt. Zudem wurden an verschiedenen Stellen im Netz neue Gebäude angeschlossen. Damit sind 23 weitere Übergabestationen an das Fernwärmenetz angeschlossen. Insgesamt wurde das Netz um 1,3 Kilometer Leitungen erweitert. Aufgrund des grossen Kundeninteresses konnte der Entscheid zur Teilerschliessung der Hauptstrasse in Muntelier gefällt werden. Geplant ist, die nötigen Versorgungsleitungen 2023 zu bauen und die Liegenschaften bereits im kommenden Winter mit Wärme vom Irisweg zu versorgen.

Entwicklung Fernwärmeversorgung Murten





**Übergabestation
Fernwärme**

Zukünftig legt die IB-Murten den Fokus verstärkt auf das Verdichten des Fernwärmenetzes. Also darauf, weitere Liegenschaften an das über die letzten Jahre gebildete Versorgungsnetz anzuschliessen. Dies geschieht in der Bernstrasse, in Meyriez und an der Rathausgasse. In Murten ist dies beispielsweise für die Mobilbar, die Post und das Hotel-Restaurant Bahnhof Murten in der Bahnhofstrasse bereits geschehen. Die vormals gemeinschaftlich genutzte Ölheizung wurde durch einen Anschluss an das Fernwärmenetz ersetzt.

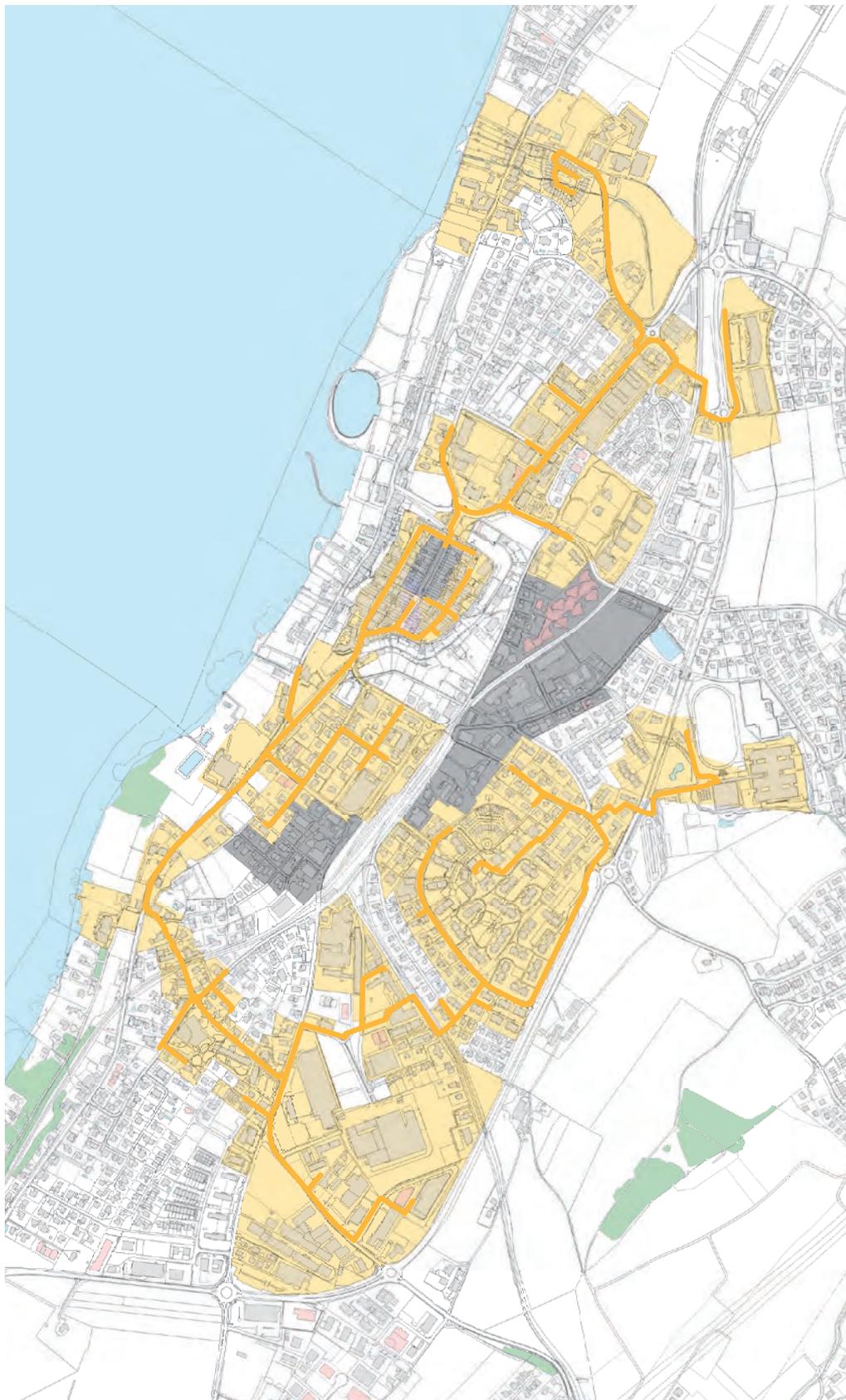


**Fernwärmeanschluss
Hotel-Restaurant
Bahnhof, Murten**





Etappenplan



Legende Fernwärmeleitung

- Gebaut
- Anschluss rasch möglich
- Projektiert
- Auf Anfrage

Stand Ausbau und Projektierung
Fernwärmeleitungsnetz Murten
per 31.12.2022

Installationen werden smart

Elektroinstallationen



Energiezukunft des Forst Galm

Mit Leidenschaft für den Wald – und das CO₂-neutral. Für den Forstbetrieb Forst Galm Murtensee erneuerten wir die Elektroinstallationen des Waldhofs in Lurtigen. Ziel war es, eine intelligente Lösung zu schaffen, die sämtliche Bereiche mit einbezieht. Mit der Hausautomation von Loxone können nun die Beleuchtung, die Heizung, die Storen sowie die bedürfnisgerechte Photovoltaikanlage gesteuert werden. Auch die neuen Ladestationen für Elektroautos sind damit verknüpft. Der Forstbetrieb kann nun effektiv Energiekosten sparen, während der Komfort erhöht wurde.

Vernetzung und Smart Home

Mit dem grossen Interesse an Photovoltaikanlagen steigt auch das Interesse an einer intelligenten Vernetzung mit anderen Systemen. Denn wer mehr vom selbst produzierten Strom verbraucht, also den Eigenverbrauch steigert, bezieht weniger Strom vom Energienetzbetreiber und spart bares Geld. Geeignete Verbraucher sind E-Ladestationen, Boiler und Wärmepumpen. Um die intelligente Verknüpfung herzustellen, arbeitet IB-Murten mit Systemen wie Loxone, Solar Manager oder Solar-Log.

Anhaltender Trend zu erneuerbarer Energie

Das Interesse an Photovoltaikanlagen ist ungebrochen. 2022 konnten wir rund 30 Projekte realisieren. Das ist mehr als eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr. Der anhaltende Photovoltaikboom sorgt dafür, dass unsere Auftragsbücher weiterhin gut gefüllt sind.

Die Wartezeit beträgt daher und aufgrund teils langer Lieferzeiten einzelner Komponenten mehrere Monate. Aber es lohnt sich. Denn Photovoltaikanlagen amortisieren sich inzwischen bereits in weniger als zehn Jahren. Und das bei einer Lebensdauer von über 20 Jahren.

Neues Angebot: Charg'Immo und Community

IB-Murten hat den Bereich der Energiedienstleistungen mit zwei neuen Angeboten weiter ausgebaut. Zum einen mit der Lösung Community, einem Angebot für die Messung und Abrechnung für den gemeinschaftlichen Verbrauch von Solarenergie. Hierfür bietet IB-Murten zwei Umsetzungsmodelle an: die Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) oder den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV).

Zum anderen mit dem Angebot Charg'Immo, das sich an Stockwerkeigentümer und Besitzerinnen und Besitzer von Mietshäusern richtet. Es ist eine einfache und investitionsfreie Lösung, um mehrere Parkplätze oder ganze Einstellhallen fit für E-Ladestationen zu machen.

«Als Forstbetrieb sind wir der Nachhaltigkeit verpflichtet. Mit der Erneuerung der gesamten Elektroinstallation nutzen wir die Energie effizienter.»

Ralph Malzach, Technischer Leiter und Förster Forst Galm



Ralph Malzach,
Technischer
Leiter und Förster
Forst Galm

Telekommunikation

Als Mitinhaberin der Freiburger Unternehmen Net+ FR und FTTH FR setzt sich IB-Murten auch für das kantonale Telekommunikationsangebot ein.

Net+ FR

Die Steigerung des Bekanntheitsgrades unserer Dienstleistungen im Grossraum Freiburg blieb auch im vergangenen Jahr unsere Priorität. Dieser nun seit mehreren Jahren positive Trend ist mit wissenschaftlichen Methoden deutlich messbar. Zusätzlich konnte Net+ FR 2022 seinen Wachstumstrend vor allem im B2B-Bereich weiter fortsetzen. Ende 2022 hatte Net+ FR mehr als 1'500 Unternehmenskunden mit auf sie zugeschnittenen Lösungen. Die kontinuierliche Erweiterung des Produktportfolios wurde auch 2022 fortgesetzt. Im Bereich unserer Privatkunden (B2C) konnten wir unter anderem ein unlimitiertes Mobilabonnement zu äusserst attraktiven Konditionen einführen.



FTTH FR

Im Laufe des Jahres 2022 hat FTTH FR fast 2'000 Gebäude in 42 Orten des Kantons an sein Glasfasernetz angeschlossen. Damit können weitere 6'000 Nutzungseinheiten (Haushalte und Geschäfte) von der hohen Qualität und den Geschwindigkeiten des FTTH-Glasfasernetzes profitieren. Insgesamt sind 24'000 Gebäude und 84'000 Nutzungseinheiten an das kantonale FTTH-Netz angeschlossen.

Mehrere Quartiere in Bulle und La Tour-de-Trême, eine Hälfte des Dorfes Charmey sowie die Ortschaften Avry-sur-Matran, Corjolens, Magnedens und Hennens und Erweiterungen oder Neubauten u. a. in Châtel-Saint-Denis, Düdingen, Courtaman, Enney, Morlon, Romont und Schwarzsee wurden 2022 erschlossen.

Die Einführung wird 2023 in den Ortschaften Bulle, Charmey, Ecuwillens, Middel, Montagny-la-Ville, Torny, La Tour-de-Trême und Vaulruz fortgesetzt. Mit seinen 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist FTTH FR auch im Bereich der Ingenieur- und Beratungsdienstleistungen tätig. So konnte sie einen wichtigen Auftrag für einen Kabelnetzbetreiber in der Region Lausanne gewinnen, der die Entscheidung getroffen hat, seine Infrastruktur auf die FTTH-Technologie umzustellen.



Gemeinsam stärker

Partnerschaften

IB-Murten ist starke Partnerschaften eingegangen, um gemeinsam die Projekte der Zukunft zu meistern. So sind wir nicht nur in der Lage, auf breiteres Know-how zurückzugreifen, sondern auch Kosten und Ressourcen zu teilen.

Energie in Echtzeit mit aliunid

Das Start-up aliunid AG ist 2018 entstanden und verfolgt die Vision einer atmenden Stromversorgung. Basis sind Echtzeitinformationen über die Energieflüsse der Haushalte, Trafostationen und Kraftwerke. Die neu entwickelte Technologie soll zukünftig die Energieflüsse bottom-up steuern und sowohl die Energieproduktion als auch den Energieverbrauch genau abstimmen.

Gemeinsam mit anderen Energieversorgern und -produzenten ist IB-Murten Aktionärin von aliunid. In diesem Rahmen engagieren wir uns in der Produktentwicklung sowie im Vertrieb. Ein Beispiel der Zusammenarbeit ist der neue Stromtarif «LiveSuisse». Damit können Verbraucherinnen und Verbraucher in Echtzeit ablesen, wie viel Strom sie nutzen und woher dieser gerade kommt. Der regionale und erneuerbare Strom ist entweder Sonnenenergie aus dem Murtenbiet oder er stammt aus Wasserkraft im Wallis und Tessin.

Mit dem aliunid-Power-Kit bietet die IB-Murten zudem ein Produkt, das den Stromverbrauch von Grosskunden in Echtzeit einsehen und visualisieren lässt. So können Stromsparerpotenziale identifiziert und Optimierungsmassnahmen umgesetzt werden.

Energiewende mit INERA

Energieinnovationen schaffen und die Herausforderungen der Energiestrategie 2050 meistern – das sind die Ziele der 2018 gegründeten INERA SA. Neben der IB-Murten sind sechs weitere Westschweizer Energieversorger Aktionäre der Gesellschaft.

Durch die Bündelung der Ressourcen werden gemeinsam neue, innovative Produkte und Dienstleistungen entwickelt, die die Energiewende unterstützen. Die grossen Herausforderungen sind, die Energieeffizienz zu steigern und die Stromnetze auf die Bedürfnisse erneuerbarer Energien umzubauen.

Die IB-Murten hat aktuell zwei aus der Zusammenarbeit entstandenen Produkte im Angebot: Charg'Immo und Community. Charg'Immo ist eine investitionsfreie Lösung für Stockwerkeigentümer sowie Besitzerinnen und Besitzer von Mietshäusern, um Einstellhallen und Parkflächen fit für die Elektromobilität zu machen. Mit Community kann der gemeinsame Verbrauch von Solarenergie aus einer Photovoltaikanlage einfach gemessen und abgerechnet werden. Hierfür bietet IB-Murten zwei Umsetzungsmodelle an: die Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) oder den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV).

Installation Smart Meter



Energiemessung mit SD-Energie

Smart Meter sind die Zukunft der Stromzähler. Mit der Beteiligung an der Smart Data Energie SA (SD-Energie) haben wir die Grundlage für eine intelligente Energiemessung geschaffen. Und gehen einen Schritt über die Vorgabe des Bundes hinaus. In Zusammenarbeit mit 20 weiteren Energieversorgern aus der Westschweiz ist es die Aufgabe der SD-Energie, Messdaten effizient zu verwalten. Ein neu entwickeltes Energiemesssystem dient dazu, das Stromnetz zu optimieren und die Stromproduktion sowie den Stromverbrauch

besser steuern zu können. Strom, Wärme und Wasser können dadurch zukünftig präziser verteilt werden.

Zusätzlich profitiert die IB-Murten vom gemeinsamen und damit günstigeren Einkauf von Smart Metern. Auch die Kosten für die Softwareentwicklung wird zwischen allen Mitgliedern geteilt.



Unser Engagement



Wir machen uns stark für die Region Murten. Und das nicht nur für die Themen Energie, Wasser und Wärme, sondern auch für unsere Mitmenschen. In erster Linie soll die lokale Bevölkerung von diesem Engagement profitieren. Wir wollen mithelfen, die Region lebendig zu erhalten. Sei dies im kulturellen, sportlichen oder auch sozialen Bereich. Unser Engagement soll Menschen zusammenführen, neue Kontakte entstehen lassen, den Austausch beleben und gemeinsame Erlebnisse fördern. Ganz besonders bei der jüngeren Generation. Zum Beispiel für den Jugendfeuerwehrtag, eine Runde «Schlöfle» auf der Eisbahn, die Juniorenabteilung des FC Murten oder die Ostereierjagd des Vereins Mosaic ...

Schwimmclub Region Murten

IB-Murten bereitet nicht nur das Wasser fürs Schwimmbad auf, sondern ist auch stolz auf die langjährige Partnerschaft mit dem Schwimmclub Murten. Dieser fördert aktiv den Schwimmsport in den Bereichen Leistungs- und Breitensport, und dies äusserst erfolgreich. In allen Altersgruppen werden Trainingsgruppen angeboten. Es ist sehr wertvoll, dass durch den Verein die Freude am Schwimmsport generationenübergreifend gefördert wird. Ein tolles Miteinander, das wir gerne unterstützen!

Licht-Festival Murten

Einmal im Jahr strahlen das Städtchen Murten und seine nahe Umgebung einen ganz besonderen, magischen Zauber aus – es ist Licht-Festival. Ein Anlass, der uns einlädt, in eine andere Welt einzutauchen, uns berühren zu lassen und voller Faszination zu staunen. Aber der auch aufzeigt, dass es möglich ist, durch Einsparungen im Energieverbrauch den ökologischen Fussabdruck zu verbessern und trotzdem gemeinsam einen wunderschönen Event zu geniessen. Als Partnerin freuen wir uns, wenn das Licht-Festival auch in Zukunft übers Murtenbiet hinaus strahlt, und stehen gerne in Energiefragen beratend zur Seite. Mehr Infos und Videos zu unseren Engagements gibt es auf

www.ibmurten.ch/engagement



Für die Region

Unser Wissen

Auf www.ibmurten.ch nachlesen

Wie entsteht das Trinkwasser fürs Murtenbiet? Wie läuft ein Fernwärmeanschluss ab? Und lohnt sich für mich eine eigene E-Ladestation? – Fragen, auf die wir die Antworten haben.

Aber nicht nur das. Wir geben auch Einblicke hinter die Kulissen der IB-Murten: Woran forschen wir gerade? Oder was beschäftigt uns? Es gibt Berichte, Wissen und Neuigkeiten aus der Region. Wer hier nachliest, ist nicht nur auf dem Laufenden, sondern bald auch Energie-, Wasser- und Wärmeprof.

www.ibmurten.ch/wissen



So beschaffen wir Energie

Lichtschalter drücken und das Licht geht an. Damit das so funktioniert, kauft die IB-Murten die für das Murtenbiet benötigte Energiemenge am Grosshandelsmarkt ein. Über drei Jahre vor dem Verbrauchsjahr werden entsprechende Verträge mit Lieferanten geschlossen. Für 2023 wird die Energie also in den Jahren 2020, 2021 und 2022 beschafft. Mit dieser Beschaffungsstrategie können Bewegungen am Strommarkt «geglättet» werden. Eine Methode, die sich bewährt hat. Getrieben von den Beschaffungskosten entstehen dann die Stromtarife für die Kundinnen und Kunden. Es wird klar: Energieversorgung ist komplex. Ein ausführliches Interview zum Thema gibt es auf

www.ibmurten.ch/energiebeschaffung



Ladestationen
E-Mobilität Johnson
Electric Switzerland AG,
Murten



Das Team



Ausbildung von Lernenden

Bei IB-Murten investieren wir natürlich nicht nur in das Versorgungsnetz. Auch die Ausbildung junger Personen ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher zählen wir stets einige Lernende zum Team von IB-Murten. Aktuell bilden wir fünf Lernende in den Berufen Elektroinstallateur/-in, Montageelektriker/-in und Kauffrau/Kaufmann aus.

2022 haben wir gemeinsam mit einem (jetzt ehemaligen) Lernenden seinen erfolgreichen Lehrabschluss feiern dürfen. Ein Moment, der beide, Lehrbetrieb und Lernender, mit Stolz erfüllt. Michael Sigrist, herzliche Gratulation zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ).

Ausblick

Auch für die Zeit ab Sommer 2023 haben wir alle Lehrstellen bereits besetzen können. Es freut uns, dass unser aktives Lehrstellenmarketing auf www.packmitan.ch Früchte trägt. Personen, die bei IB-Murten eine Schnupperlehre absolvieren möchten, sind jederzeit willkommen.

IB-Murten ist feuerwehreffreundlich

IB-Murten ist als feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet. Dies war uns besonders wichtig, da sich fünf der Mitarbeitenden bei der freiwilligen Feuerwehr engagieren.

Mit der unterzeichneten Charta verpflichten wir uns zu verschiedenen Massnahmen. So dürfen Angehörige der freiwilligen Feuerwehr während der Arbeitszeit zu Notfalleinsätzen aufbrechen. Wir stellen Mitarbeitenden Arbeitszeit zur Verfügung, um sich im Bereich der Brandbekämpfung weiterzubilden. Neue Mitarbeitende werden von der IB-Murten über die Möglichkeit des Engagements bei der freiwilligen Feuerwehr informiert. Und wenn Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Tätigkeit bei der freiwilligen Feuerwehr auftreten, gehen wir in einen offenen Dialog.

Weiterbildung

IB-Murten fördert und unterstützt die Weiterbildung der Mitarbeitenden. Auch im Jahr 2022 wurden wiederum verschiedene Weiterbildungen und Kurse in den Bereichen Wasser, Elektrizität und Fernwärme besucht. Im Bereich Arbeitssicherheit wurde für alle Mitarbeitenden eine Schulung durchgeführt.

Personelles

Ende 2022 betrug der Personalbestand inklusive Lernende 48 Personen.

Dienstjubiläum

Wir gratulieren Peter Freiburghaus zu seinem 30-Jahre-Dienstjubiläum und danken ihm für seine treuen und kompetenten täglichen Einsätze.





Reihenfolge v.l.
Thomas Rentsch, Jürg Kunz, Charles Nicolas Moser †,
Andreas Gut, Dominic Isenschmid, Michael Wegmüller



Geschäftsleitung

Charles Nicolas Moser †

Dipl. Elektroingenieur EPFL, EMBA HSG
CEO, seit 2014 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Charles Nicolas Moser † war vor seinem Eintritt bei IB-Murten als Unternehmensberater bei FICHTNER Management Consulting Schweiz tätig. Zuvor hatte er verschiedene leitende Funktionen innerhalb der BKW inne, bei welchen er u.a. auch Geschäftsführer der BKW Übertragungsnetze war.

Andreas Gut

MSc BFH Energy und Environment
Leiter Asset Management und Regulierung,
seit 2020 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur hat Andreas Gut die Berner Fachhochschule in Biel absolviert und ein BSc in Elektrotechnik erworben. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Industrie war er während seinem Masterstudium als Assistent und wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Danach wechselte er zu Youtility, einem Dienstleister für Energieversorger und übernahm 2020 die Verantwortung für das Asset Management und Regulierung für alle Medien.

Dominic Isenschmid

Ingenieur FH in Elektro- und Kommunikationstechnik, EMBA in General Management
Leiter Vertrieb und Marketing,
seit 2019 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Dominic Isenschmid arbeitete bereits kurz vor Studienabschluss bei Thömus Veloshop und anschliessend bei der myStromer AG. Bei Thömus/myStromer AG durchlief er zahlreiche berufliche Stationen, vom Elektroingenieur zum Entwicklungsleiter bis hin zum Leiter Produktmanagement.

Jürg Kunz

Dipl. Elektroinstallateur
Leiter Technik, seit 1994 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur war Jürg Kunz vorerst weiterhin bei Groupe E tätig. Anschliessend wechselte er für einige Jahre zu Swisscom. Im Jahr 1994 startete er bei IB-Murten als «Chefmonteur Hausinstallationen». Heute verantwortet er den gesamten Bereich Technik bei IB-Murten und ist zudem Sicherheitsbeauftragter des Betriebes.

Thomas Rentsch

Dipl. Techniker HF Elektrotechnik Energie,
fachkundig mit PX
Leiter Elektroinstallation, seit 2003 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur trat Thomas Rentsch in die IB-Murten ein. Im Jahr 2011 übernahm er innerhalb der IB-Murten das Aufgabengebiet Projektleitung und Elektroplanung und die Verantwortlichkeit für die Elektroinstallation. Seit Oktober 2018 ist Thomas Rentsch Mitglied der Geschäftsleitung und leitet weiterhin den Bereich Elektroinstallation.

Michael Wegmüller

Bachelor in Betriebswirtschaft, Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Leiter Finanzen und Services,
seit 2020 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach dem Studium arbeitete Michael Wegmüller bei Villars Holding SA. Bevor er als CFO die Finanzielle Führung der Gruppe antrat, war er in verschiedensten Positionen innerhalb der Gruppe aktiv. In dieser Zeit absolvierte er berufsbegleitend die Ausbildung zum Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling.



Das Jahr 2022

Finanzen



Erfolgsrechnung

	Anhang	CHF 2022	CHF 2021	Differenz 2021/22
Energie- und Wasserverkauf	1	7'844'438	6'990'170	
Erlös aus Dienstleistungen	2	6'744'294	5'704'695	
Aktiviere Eigenleistungen		753'621	617'475	
Übriger Betriebsertrag	3	2'317'743	2'126'575	
Bestandesänderungen an Aufträgen in Arbeit		254'054	40'469	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		17'914'150	15'479'384	2'434'766
Energie- und Wasserbeschaffung		-6'829'998	-5'642'849	
Fremdleistungen		-1'501'927	-826'687	
Materialaufwand		-8'331'925	-6'469'536	
Bruttogewinn		9'582'225	9'009'848	572'377
in % Nettoerlös		53.5%	58.2%	
Personalaufwand		-4'047'696	-3'917'414	
Übriger betrieblicher Aufwand		-3'321'392	-3'074'825	
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)		2'213'137	2'017'609	195'528
in % Nettoerlös		12.4%	13.0%	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	13	-2'150'649	-2'060'646	
Betriebsergebnis 2 (EBIT)		62'488	-43'037	105'525
in % Nettoerlös		0.3%	-0.3%	
Finanzaufwand	4	-331'715	-189'148	
Finanzertrag	5	142'560	82'107	
+ Entnahme / - Zuweisung Fonds Wasser		348'402	189'762	
Betriebsergebnis 3 (EBT)		221'735	39'684	182'051
in % Nettoerlös		1.2%	0.3%	
Betriebsfremder Aufwand	6	-114'093	-92'389	
Betriebsfremder Ertrag	7	506'712	504'898	
Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
Ausserordentlicher Ertrag	8	51'501	65'000	
Jahresgewinn		665'855	517'193	148'662
in % Nettoerlös		3.7%	3.3%	

Bilanz

	Anhang	CHF 31.12.2022	%	CHF 31.12.2021	%
Flüssige Mittel		1'340'121		2'618'284	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	3'702'671		3'762'041	
Übrige kurzfristigen Forderungen	10	510'037		182'220	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	11	987'923		543'552	
Aktive Rechnungsabgrenzung		460'810		130'000	
Total Umlaufvermögen		7'001'562	10.7%	7'236'097	12.0%
Beteiligungen	12	1'462'059		1'315'001	
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	13	56'695'359		51'625'598	
Total Anlagevermögen		58'157'418	89.3%	52'940'599	88.0%
Total Aktiven		65'158'980	100.0%	60'176'696	100.0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	2'071'373		1'714'729	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	83'152		130'117	
Passive Rechnungsabgrenzung		1'127'197		1'831'687	
Total kurzfristiges Fremdkapital		3'281'722	5.0%	3'676'533	6.1%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16	31'800'000		26'700'000	
Rückstellungen und Nutzungsrechte	17	1'285'716		1'374'497	
Fonds		5'505'580		5'805'559	
Total langfristiges Fremdkapital		38'591'296	59.2%	33'880'056	56.3%
Dotationskapital		10'000'000		10'000'000	
Freiwillige Gewinnreserven		12'620'107		12'102'914	
Jahresgewinn	18	665'855		517'193	
Total Eigenkapital		23'285'962	35.7%	22'620'107	37.6%
Total Passiven		65'158'980	100.0%	60'176'696	100.0%

Geldflussrechnung

	CHF 2022	CHF 2021
Jahresgewinn	665'855	517'193
+ Zuweisung / - Entnahme Fonds Wasser + Strom (operat. Ergebnis)	-299'979	-162'953
- a.o. Ertrag aus Auflösung Rückstellung Durchschnittspreismethode	-51'501	-65'000
+ Abschreibungen	2'150'649	2'060'646
- Zu- / + Abnahmen Forderungen	-268'446	-713'893
- Zu- / + Abnahmen Vorräte	-444'371	-98'387
- Zu- / + Abnahmen aktive Rechnungsabgrenzung	-330'810	419'421
+ Zu- / - Abnahmen kurzfristige Verbindlichkeiten	309'678	-107'714
+ Zu- / - Abnahmen passive Rechnungsabgrenzung	-704'489	966'872
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'026'586	2'816'185
- Nettoinvestitionen in Beteiligungen	-147'058	-22'500
- Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-7'200'025	-4'080'780
- Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	-62'430	-80'980
+ Auflösung Passive Nutzungsrechte IRU	4'764	133'536
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-7'404'749	-4'050'724
+ Zu- / - Abnahme lf. Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümer	5'100'000	1'500'000
- Ausschüttung an Eigentümer	0	-250'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'100'000	1'250'000
Veränderung flüssige Mittel	-1'278'163	15'461
Flüssige Mittel		
Stand 1. Januar	2'618'284	2'602'823
Stand 31. Dezember	1'340'121	2'618'284
Veränderung flüssige Mittel	-1'278'163	15'461



Anhang zur Jahresrechnung

Die Industriellen Betriebe Murten sind eine selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung mit eigener Rechtspersönlichkeit und vollständig im Besitz der Gemeinde Murten. Sitz des Unternehmens ist Murten. Als Querverbundunternehmen versorgen die Industriellen Betriebe Murten Kundinnen und Kunden der Region Murten, Meyriez und Muntelier mit Strom, Wasser und Wärme und bieten Elektroinstallationsdienstleistungen an.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Stetigkeit der Darstellung ist somit gewährleistet. Nachfolgend sind die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze beschrieben, die nicht bereits vom Gesetz vorgeschrieben sind.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert. Sie enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Bankguthaben in Fremdwährungen (Euro) sind zum von der Eidg. Steuerverwaltung publizierten Jahresendkurs von 0.98745000 umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Forderungen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert.

Die Bestandskorrekturen erfolgen aufgrund der jährlichen Inventaraufnahme. Bei Artikeln mit ungenügendem Lagerumschlag wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

Beteiligungen

Aufgrund der von den Industriellen Betriebe Murten gehaltenen Anteile erübrigt sich eine Konsolidierung der Beteiligungen. Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich allfälliger Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern richten sich nach den Empfehlungen der Branchenverbände. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Umsatzerfassung

Der Umsatz umfasst sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Energie- und Wasserprodukten sowie Dienstleistungen. Grundlage dafür sind die gelieferten Energie- und Wassermengen. Weil diese Mengen nach stetigen Grundsätzen erfasst werden, wird auf eine Abgrenzung von nicht fakturierten Lieferungen einiger weniger Tage verzichtet.

Aktiviert Eigenleistungen

Die selbst erstellten, im Betrieb verbleibenden Anlagegüter werden zu Herstellkosten erfasst. Aktiviert Eigenleistungen entstehen hauptsächlich beim Bau von Versorgungsnetzen.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

1. Energie- und Wasserverkauf

	CHF 2022	CHF 2021
Energielieferungen, Elektrizität	4'368'739	3'772'059
Wasserlieferungen	1'825'345	1'632'368
Wärmelieferungen	1'650'354	1'585'743
Total Nettoerlös	7'844'438	6'990'170
davon Lieferungen und Leistungen an:		
Dritte	7'304'113	6'474'813
Eigentümer	538'332	513'503
Beteiligungen	1'993	1'854
Total Nettoerlös	7'844'438	6'990'170

2. Erlös aus Dienstleistungen

	CHF 2022	CHF 2021
Ertrag Netznutzungsgebühren Strom	4'348'062	3'730'632
Ertrag Systemdienstleistungen	99'291	96'810
Ertrag Elektroinstallationen	1'973'439	1'610'867
Ertrag übrige Dienstleistungen	335'544	345'960
Erlösminderungen	-12'042	-39'105
Total Nettoerlös	6'744'294	5'745'164

3. Übriger Betriebsertrag

	CHF 2022	CHF 2021
Für KEV ¹ / Gewässerschutz	1'413'662	1'392'910
Für Abgabe an das Gemeinwesen	252'239	252'473
Veränderung Deckungsdifferenzen Strom	328'921	234'550
Ertrag aus Inkassospesen	30'689	24'156
Einnahmen aus Strom-Anschlussgebühren	13'486	18'450
Rückerstattung Versicherungsleistungen	640	8'799
Materialverkauf	4'150	3'463
Beitrag Stiftung Klimaschutz	229'640	129'300
FTTH-Mieterträge	5'160	5'160
Instandhaltungsbeiträge FTTH	18'380	17'325
Korrektur Deckungsdifferenzen	0	20'106
Diverse	20'776	19'883
Total übriger Betriebsertrag	2'317'743	2'126'575

¹KEV = Kostendeckende Einspeiservergütung

4. Finanzaufwand

	CHF 2022	CHF 2021
Zinsen und Spesen	-95'572	-92'693
Kursdifferenzen	-236'143	-96'455
Total Finanzaufwand	-331'715	-189'148

5. Finanzertrag	CHF 2022	CHF 2021
Beteiligungsertrag	53'592	46'700
Kursdifferenzen	88'968	35'407
Total Finanzaufwand	142'560	82'107
6. Betriebsfremder Aufwand	CHF 2022	CHF 2021
Aufwand für Nichtbetriebsliegenschaften	-114'093	-92'389
Total betriebsfremde Aufwendungen	-114'093	-92'389
7. Betriebsfremder Ertrag	CHF 2022	CHF 2021
Ertrag aus Nichtbetriebsliegenschaften	506'712	504'898
Total betriebsfremder Ertrag	506'712	504'898
8. Ausserordentlicher Ertrag	CHF 2022	CHF 2021
Auflösung Rückstellung Durchschnittspreismethode 2015	51'501	65'000
Total ausserordentlicher Ertrag	51'501	65'000

Bilanz

9. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	CHF 31.12.2022	CHF 31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten	3'421'133	3'342'786
Forderungen gegenüber Eigentümer	247'506	255'733
Forderungen gegenüber Beteiligungen	34'032	163'522
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'702'671	3'762'041
10. Übrige kurzfristigen Forderungen	CHF 31.12.2022	CHF 31.12.2021
Deckungsdifferenzen	489'945	161'024
Übrige kurzfristige Forderungen	20'092	21'196
Total übrige kurzfristige Forderungen	510'037	182'220
11. Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	CHF 31.12.2022	CHF 31.12.2021
Vorräte	579'307	388'990
Nicht fakturierte Dienstleistungen	408'616	154'562
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	987'923	543'552

12. Beteiligungen	CHF 2022		CHF 2021	
	Bestand	Anteil ¹	Bestand	Anteil ¹
Gesellschaft & Sitz				
Cinelec SA, Matran	77'500	28.0%	77'500	28.0%
ENERDIS Approvisionnement SA, Nyon	30'000	12.5%	30'000	12.5%
INERA SA, Fully	147'058	14.3%	0	
netplusFR SA, Bulle	475'000	11.4%	475'000	11.4%
aliunid AG, Brugg	100'000	1.5%	100'000	1.5%
Sainte-Anne Energie SA, Grandvillard	6'000	1.3%	6'000	1.3%
ftth FR SA, Granges-Paccot ²	600'000	1.3%	600'000	1.3%
Smart Data Energie SA, Bulle	22'500	4.5%	22'500	4.5%
Diverse ³	4'001	n.a.	4'001	n.a.
Total Beteiligungen	1'462'059		1'315'001	

¹ Anteil Industrielle Betriebe Murten am Gesellschaftskapital

² ftth FR SA, total gezeichnete Aktien CHF 600'000, noch ausstehend/nicht einbezahlt: 2021 CHF 288'000, 2020 CHF 288'000.

³ TWB wird als Pro Memoria Wert erfasst.

13. Sachanlagen und immaterielle Anlagen	Bestand CHF	Zugänge CHF	Abschreibungen	Abgänge	Bestand CHF
	31.12.2020	netto	CHF	CHF	31.12.2021
Sachanlagen	48'404'366	4'080'780	-1'795'526	0	50'689'620
Immaterielle Anlagen	1'158'668	80'980	-303'671	0	935'977
Total	49'563'034	4'161'760	-2'099'196	0	51'625'598
	Bestand CHF	Zugänge CHF	Abschreibungen	Abgänge	Bestand CHF
	31.12.2021	netto	CHF	CHF	31.12.2022
Sachanlagen	50'689'620	7'200'025	-1'920'894	0	55'968'751
Immaterielle Anlagen	935'977	62'430	-271'800	0	726'608
Total	51'625'598	7'262'455	-2'192'694	0	56'695'359

14. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	CHF 31.12.2022	CHF 31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'752'575	1'578'783
Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümer	56'084	-1'500
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	36'661	2'504
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	226'053	134'942
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'071'373	1'714'729

15. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	CHF 31.12.2022	CHF 31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	24'348	26'578
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	35'206	103'539
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	23'598	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	83'152	130'117

16. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	CHF 31.12.2022	CHF 31.12.2021
Unbefristetes Darlehen Eigentümer	16'000'000	16'000'000
Darlehen Eigentümer	13'800'000	5'700'000
Darlehen PostFinance	2'000'000	5'000'000
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	31'800'000	26'700'000

17. Rückstellungen und Nutzungsrechte	CHF 31.12.2022	CHF 31.12.2021
Passive Nutzungsrechte IRU	997'716	1'034'997
Nicht einbezahltes AK für FTTH FR	288'000	288'000
Rückstellung für Beschaffungsrisiken	0	51'500
Total Rückstellungen	1'285'716	1'374'497

	Bestand CHF 31.12.2020	Zugänge CHF netto	Abschreibungen CHF	Abgänge CHF	Bestand CHF 31.12.2021
Passive Nutzungsrechte IRU	940'011	133'536	38'550	0	1'034'997

	Bestand CHF 31.12.2021	Zugänge CHF netto	Abschreibungen CHF	Abgänge CHF	Bestand CHF 31.12.2022
Passive Nutzungsrechte IRU	1'034'997	4'764	42'045	0	997'716

18. Antrag über die Verwendung des Jahresgewinnes	CHF 31.12.2022	CHF 31.12.2021
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresgewinn	665'855	517'193
Bilanzgewinn	665'855	517'193
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	665'855	517'193
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Weitere Angaben

19. Devisentermingeschäfte

Der Energiehandel wird zu einem wesentlichen Teil in Euro abgewickelt. Fremdwährungspositionen werden mittels Devisentermingeschäften abgesichert.

20. Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Nicht über 50 Vollzeitstellen

21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

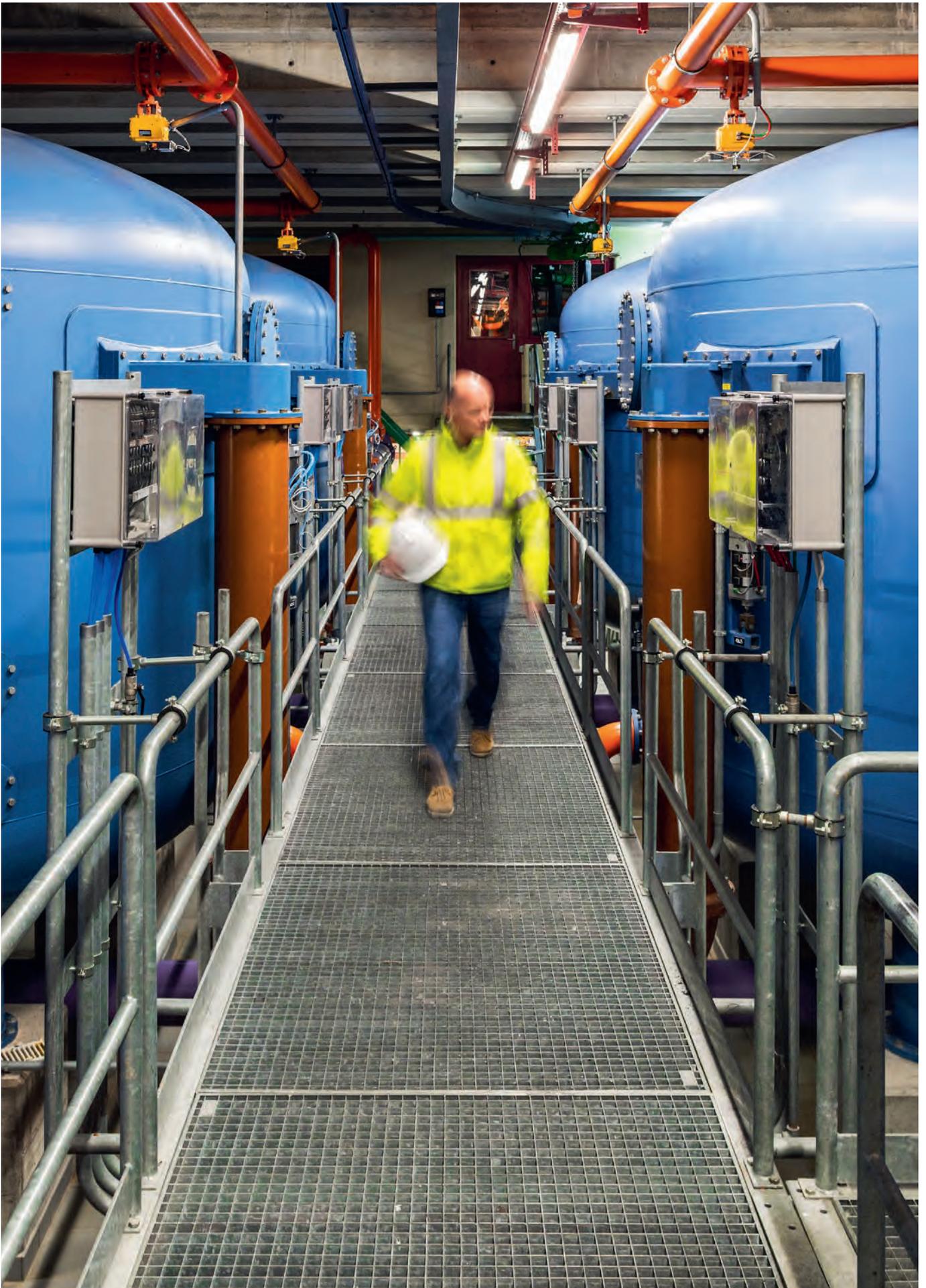
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

22. Honorar der Revisionsstelle	CHF 2022	CHF 2021
Revisionsdienstleistungen	15'327	31'053
Andere Dienstleistungen	0	0
Total Kosten	15'327	31'053

Nachweis Fonds und Eigenkapital

Veränderung des Fonds CHF	erneuerbare Energie	Wasser	Total Fonds
Bestand am 31.12.2017	96'078	6'164'425	6'260'504
+ Zuweisungen	30'941		30'941
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-300'000	-300'000
- Verwendungen		-132'241	-132'241
Bestand am 31.12.2018	127'019	5'732'184	5'859'204
+ Zuweisungen	28'575	64'086	92'661
Bestand am 31.12.2019	155'594	5'796'271	5'951'865
+ Zuweisungen	26'936		26'936
- Verwendungen		-10'289	-10'289
Bestand am 31.12.2020	182'530	5'785'982	5'968'512
+ Zuweisungen	26'810		26'810
- Verwendungen		-189'763	-189'763
Bestand am 31.12.2021	209'340	5'596'219	5'805'559
+ Zuweisungen		48'423	48'423
- Verwendungen		-348'402	-348'402
Bestand am 31.12.2022	209'340	5'296'240	5'505'580

Veränderung des Eigenkapitals CHF	Dotationskapital	Freiwillige Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total Eigenkapital
Bestand am 31.12.2017	10'000'000	2'635'894	11'938'577	24'574'471
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'700'000		-1'700'000
Gewinnverwendung		11'938'577	-11'938'577	0
+ Jahresergebnis			392'418	392'418
Bestand am 31.12.2018	10'000'000	12'874'471	392'418	23'266'888
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-2'000'000		-2'000'000
Gewinnverwendung		392'418	-392'418	0
+ Jahresergebnis			619'132	619'132
Bestand am 31.12.2019	10'000'000	11'266'889	619'132	21'886'021
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-300'000		-300'000
Gewinnverwendung		619'132	-619'132	0
+ Jahresergebnis			766'895	766'895
Bestand am 31.12.2020	10'000'000	11'586'019	766'895	22'352'914
- Ausschüttung an Gemeinde Murten		-250'000		-250'000
Gewinnverwendung		766'895	-766'895	0
+ Jahresergebnis			517'193	517'193
Bestand am 31.12.2021	10'000'000	12'102'914	517'193	22'620'107
Gewinnverwendung		517'193	-517'193	0
+ Jahresergebnis			655'855	655'855
Bestand am 31.12.2022	10'000'000	12'620'107	655'855	23'275'962





Geschäftsgang 2022 und Erfolgsaussichten 2023

Lagebericht

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt im Berichtsjahr nach den Vorschriften des Obligationenrechts. Die Zahlen des Vorjahres sind somit mit den aktuellen Ergebnissen vergleichbar. Das vor fünf Jahren eingeführte interne Kontrollsystem (IKS) wurde im Jahr 2022 weiter vertieft. Die Bewertung des Anlageinventars basiert durchgängig auf historischen Werten.

Geschäftsgang 2022

Die Turbulenzen auf dem Energiemarkt haben die IB-Murten nicht verschont. Die Unsicherheit und damit die Volatilität hat im Jahr 2022 stark zugenommen. In der Folge erreichten die Energiepreise Allzeithöchstwerte.

Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 15,7 % auf 17,9 Millionen Franken. Dies ist hauptsächlich durch Mehrerträge im Bereich Wärme und Dienstleistungen zurückzuführen. Mit 665 Tausend Franken Gewinn erzielt IB-Murten im Jahr 2022 ein solides Ergebnis, zugunsten der Eigentümerin. Dies liegt über dem Budget 2022 und über dem Vorjahresergebnis.

Auf Stufe EBIT ergibt sich ein Ergebnis von 62 Tausend Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 105 Tausend Franken gegenüber dem Vorjahr, welche sich hauptsächlich durch die Zunahme beim Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen begründet.

Das Geschäftsfeld Wärme weist durch die zusätzlichen Neukunden ein deutlich positives Umsatzwachstum auf. Dies trotz der deutlich milderen Witterungen (-14,4 % Heizgradtage gegenüber dem Durchschnitt 2016–2021). In seinem sechsten Betriebsjahr weist dieses Geschäftsfeld plangemäss einen Verlust aus. Die zusätzlichen Kosten im Geschäftsfeld Energie konnten nicht vollumfänglich kompensiert werden.

Die Geschäftsfelder Stromnetz und Dienstleistungen trugen auf Stufe des Betriebsergebnis zum positiven Ergebnis 2022 bei. Die Unterdeckung im Geschäftsfeld Wasser wurde gesetzeskonform durch eine Korrektur des entsprechenden Fonds ausgeglichen.

Wegen der planmässigen Zunahme des Personalbestands ist der Personalaufwand im Jahr 2022 um 3,3 % auf 4 Millionen Franken gestiegen.

Die Zunahme im übrigen Betriebsaufwand von 247 Tausend Franken erklärt sich grösstenteils durch folgende Positionen: Zunahme des Verwaltungsaufwands im Umfang von 30 Tausend Franken, Zunahme des Marketing- und Kommunikationsaufwands von 60 Tausend Franken sowie Zunahme des Aufwands für Unterhalt und Reparaturen von 90 Tausend Franken.

Die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen und der daraus resultierende höhere Wert der Sachanlagen erklären die Zunahme der Abschreibungen von 90 Tausend Franken. Die Zunahme des Anlagevermögens im Umfang von 5 Millionen Franken aus Investitionstätigkeit wurde durch langfristige Finanzierungen gesichert.

Aussichten 2023 und Risikobeurteilung

Durch die Tarifierhöhung im Geschäftsfeld Stromenergie steigt der Umsatz im Jahr 2023.

Eine Zunahme ist in allen Bereichen vorgesehen. Dadurch wird mit einem leicht höheren Jahresergebnis gerechnet. Die anhaltenden Turbulenzen auf dem Strommarkt beeinflussen das Ergebnis massgeblich. Auf Seiten Corporate Governance wird im Jahr 2023 das interne Kontrollsystem (IKS) weiter vertieft.

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Industriellen Betriebe Murten, zu Händen des Gemeinderates und der Finanzkommission der

Gemeinde Murten
3280 Murten

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Industrielle Betriebe Murten** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum **31. Dezember 2022**, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 65'158'980** und einem **Jahresgewinn von CHF 665'855** dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesent-



Duensstrasse 1 | Postfach 15 | CH-3186 Düringen | Tel. +41 26 505 11 00
Schulstrasse 1A | CH-2572 Sutz-Lattrigen | Tel. +41 32 505 11 00
revisionen@axalta.ch | www.axalta.org

liche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, dem Generalrat Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

Düdingen, 11. April 2023

axalta Revisionen AG

Yves Riedo
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

ppa. Christian Müller
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen: - Jahresrechnung bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang



Duensstrasse 1 | Postfach 15 | CH-3186 Düdingen | Tel. +41 26 505 11 00
Schulstrasse 1A | CH-2572 Sutz-Lattrigen | Tel. +41 32 505 11 00
revisionen@axalta.ch | www.axalta.org





IBMURTEN

Gut versorgt. Bien servi.

IB-MURTEN | STROM - WASSER - WÄRME

Irisweg 8, 3280 Murten, www.ibmurten.ch

T 026 672 92 20, info@ibmurten.ch